Unsere Kandidaten stehen für:

- Bürgernähe
- Offenheit
- Sachlichkeit
- Parteiunabhängigkeit
- Tradition und Fortschritt
- Solide Haushaltsführung
- Wirtschaftliche Entscheidungen
- Bürgerfreundliche Informationspolitik

Alle Bürger, ob jung oder alt, können mit unserer kompetenten Unterstützung rechnen!

Wir – die Kandidaten der «Freien Wähler» – schätzen gute Kommunalpolitik und versichern Ihnen großes Engagement und effektive Arbeit im Gemeinderat.



...mit uns für Wiggensbach





Deshalb bitten wir um Ihre Stimmen am 16. März 2014





Frei Denken – Frei Handeln – Frei Entscheiden

Das Wohl und die Entwicklung unserer Gemeinde lebt von der Parteifreiheit unserer Kandidaten. Wir sind frei von Bundes- und Landespolitischen Vorgaben und treffen Entscheidungen nur für unsere Gemeinde Wiggensbach.

Eine gute Gemeinderatsliste braucht ausgewogene Verhältnisse: Bewerber aus allen Altersschichten, Vertreter aus den verschiedenen Ortsteilen und Persönlichkeiten die in Familie, Beruf und Vereinen aktiv und erfolgreich sind.

Unsere Liste ist ein Spiegelbild unserer lebendigen Dorfgemeinschaft.







Michael Deuschle

Astrid Haggenmüller

Helmut Huber

Michael Deuschle, 42 Jahre, verheiratet mit Birgit Wandratsch, zwei Töchter, Konrektor. Ich besitze nicht zu überhörende fränkische Wurzeln und lebe seit 2000 im Allgäu. Große Leidenschaft empfinde ich für Sport und Musik. In unserer Gemeinde möchte ich mich besonders für die Themen Jugend, Familie, Senioren, Umwelt und Ortsentwicklung mit großer Energie einsetzen, denn dort wo ich wohne, bringe ich mich auch ein!

Astrid Haggenmüller, 48 Jahre, verwitwet, 2 Kinder, selbstständige Architektin, seit 1997 in der Vorstandschaft der Turnabteilung TSV Wiggensbach tätig, früher Schalke-Nord, jetzt Notzen-Süd.

Mir liegt am Herzen, dass sich jeder in Wiggensbach weiterhin so wohl fühlen kann, wie das bisher der Fall ist. Dafür brauchen wir sowohl die baulichen Voraussetzungen, als auch die gute Infrastruktur mit Geschäften, Kinderkrippe und -garten, Schule, Vereinen und Veranstaltungen.

Helmut Huber, 47 Jahre, Industriemechaniker, Vorstand der Harmoniemusik Wiggensbach e.V. Meine Ziele im Gemeinderat sind: Vereine zu stärken, Ehrenamt zu unterstützen und kulturelle Inhalte voranzutreiben. Ebenso möchte ich der guten Jugendarbeit in Vereinen beistehen, denn damit werden unsere Jugendlichen am Besten in die Dorfgemeinschaft integriert. Einkaufsmöglichkeiten vor Ort sichern und ausbauen, Gewerbe fördern damit Arbeitsplätze vor Ort gehalten und vermehrt werden.

Verkehr, Energie, Umwelt

Gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr – sich so verhalten, dass andere nicht gefährdet werden. Öfters Laufen oder mit dem Rad fahren, Fahrgemeinschaften bilden oder den Bus nutzen – das finden wir wichtig.

Wir wollen die Beschlüsse des Marktgemeinderates bezüglich des beauftragten Verkehrskonzeptes (Ergebnis soll im April 2014 vorliegen) zügig umsetzen.

Wir werden den Ausbau von Fernwärme schrittweise fördern und alternative Energien mit Augenmaß unterstützen.

Kultur und Vereine

Wir möchten unser sehr gutes Vereinsleben mit den vielen ehrenamtlich Tätigen auf diesem Niveau erhalten und weiterhin finanziell unterstützen. Das ist die beste Grundlage für unsere Jugendlichen, um in die Dorfgemeinschaft hineinwachsen zu können.

Insbesondere gilt es, ehrenamtliches Engagement zu unterstützen und zu honorieren,denn Ehrenamtliche bereichern die Gemeinschaft und leben glücklicher!



Stefanie Diesch-Müller

Martin Kaiser

Alois Gromer

Stefanie Diesch-Müller, 54 Jahre alt, verheiratet, 2 erwachsene Söhne, Dipl. Ing. (FH) Chemie, Sachbearbeiterin, BodyTalk Anwenderin. Seit 28 Jahren in Wiggensbach wohnhaft. In diesen Jahren erlebte ich Wiggensbach als liebenswerte Gemeinde, in der man sich rundum wohl fühlen kann. Um meinen Beitrag dafür zu leisten, engagiere ich mich seit Jahren ehrenamtlich, u.a. auch als Gemeinderätin.

Martin Kaiser, 56 Jahre, glücklich verheiratet mit Annette. Zwischenzeitlich sind unsere drei Kinder erwachsen. Beruflich bin ich Geschäftsführer des SWW Oberallgäu, Wohnungsbau GmbH des Landkreises Oberallgäu. Deshalb sind mir die Themen Bauen, Finanzen und Ortsentwicklung sehr wichtig. Die beruflichen Erfahrungen möchte ich gerne weiterhin in unsere Gemeinde einbringen. Kolping, Fußball und Männergymnastik sind meine Hobbies.

Alois Gromer, 64 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Dipl. Betriebswirt (FH), Bankkaufmann i.R., seit 2005 Vorstandsvorsitzender im Krankenpflegeverein Wiggensbach e.V., seit 2001 Mitglied in der Kirchenverwaltung Wiggensbach. Ich bin mit dem Haus "Kapellengarten" mit betreuten Wohnungen, ambulanter und stationärer Pflege seit 20 Jahren eng verbunden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass jüngere und ältere Bürger zusammengeführt werden und voneinander profitieren können.







Die Marktplatzgestaltung soll vorangebracht und abgeschlossen werden. Baugebiete für eine maßvolle und zukunftsfähige Dorfentwicklung müssen vorgehalten werden. Die bestehenden Gebäude und Wohnungen sind in die dörfliche Entwicklung einzubinden.

Unsere Handwerksbetriebe in Wiggensbach müssen bei der gemeindlichen Auftragsvergabe berücksichtigt werden.

Ein solider, ausgeglichener Haushalt ist unser Ziel. Das Bilden von Rücklagen bleibt unser Augenmerk. Wir FREIEN WÄHLER planen voraus, wir wollen die Zukunft gestalten – heute schon die Lösungen für die Aufgaben von morgen suchen.

Soziales und Senioren

Unsere gemeinsame große Zukunftsaufgabe: Die Altersstruktur der Bevölkerung ändert sich. Deshalb setzen wir uns für eine ausreichende ärztliche Versorgung und genügend Pflegeplätze ein. Der ambulante Pflegedienst, ortsnahe Einkaufsmöglichkeiten und alters- und familiengerechter Wohnraum sind uns wichtig.

Die vorhandenen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, möchten wir mit modernen Formen ergänzen. Die organisierte Nachbarschaftshilfe kann ein Einstieg dafür sein.

So wählen Sie richtig:

Hier auf jeden Fall ankreuzen!

Damit geben Sie jedem Kandidaten der «Freien Wähler» eine Stimme.



Sie können aber auch zusätzlich einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben. Dann schreiben Sie die Zahl **2** oder **3** in das Kästchen vor dem Namen.

Jeder Wähler hat **16** Stimmen für die Marktgemeinderatswahl.

Vergeben Sie bitte nicht mehr als 16 Stimmen!

... und zur Kreistagswahl, unsere Kandidaten für den Kreistag Oberallgäu Bitte geben Sie unseren Kandidaten aus Wiggensbach jeweils 3 Stimmen. Kreuzen Sie außerdem den Wahlvorschlag Nr. 5 an, damit Sie keine Stimme verlieren. Platz 533 Deuschle Michael Platz 555 WAHLVORSCHLAG NR. 5 WAHLVORSCHLAG NR. 5

Wahl der Marktgemeinderats-Mitglieder in Wiggensbach am 16. März 2014

		WAHLVORSCHLAG NR. 5
X	Kenn	wort: Freie Wähler
	501	Deuschle Michael, Konrektor
	502	Kaiser Martin, Geschäftsführer, Gemeinderat
	503	Notz Leonhard, Zimmermann, Gemeinderat
	504	Diesch-Müller Stefanie, Dipl. Ing. (FH) Chemie, Gemeinderätin
	505	Gehrer Michael, Filialleiter
	506	Lohrer Jens, selbständiger Heizungsbaumeister
	507	Herz Alexander, Metzgermeister
	508	Gaminek Kurt, Angestellter, Ausbilder
	509	Gromer Alois, Bankkaufmann i.R.
	510	Huber Helmut, Industriemechaniker
	511	Haggenmüller Astrid, Architektin
	512	Reijns Joost, selbständiger Instrumentenbauer
	513	Auerbacher Daniela, Dipl.(FH) Sozialpädagogin
	514	Abele Johann, Landwirt
	515	Klein Manfred, Systemelektroniker
	516	Kübler Manfred, Maurermeister





Leonhard Notz

Johann Abele

Alexander Herz

Leonhard Notz, 62 Jahre alt, Zimmermann, habe vier Töchter, lebe seit meiner Geburt in Wiggensbach, bin hier tief verwurzelt und gehöre seit 2002 dem Gemeinderat und dem Bauausschuss an. Seit 35 Jahren bin ich aktives Mitglied der Feuerwehr. Meine hervorragende Ortskenntnis hilft mir bei meiner Tätigkeit als Feldgeschworener.



Johann Abele, 40 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, als Landwirt im Ortsteil Trunzen tätig. Als aktives Mitglied des Schützenvereins, der Feuerwehr, des BBV und der VZG beteilige ich mich vielseitig am Dorfleben. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Wiggensbach weiterhin schuldenfrei bleibt und Gewerbe weiterhin gefördert wird. Die weitere Ausweisung von Bauland soll maßvoll und zukunftsorientiert, aber nicht um jeden Preis vorangetrieben werden. Außerdem möchte ich mich für die Belange meiner Berufskollegen einsetzen.



Alexander Herz, ich bin 25 Jahre alt und Metzgermeister. Ehrenamtlich engagiere ich mich in der Jugendausbildung im Trachtenverein, bin aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und im Schützenverein Ermengerst. Ich möchte mich für den Erhalt des ländlichen Charakters von Wiggensbach, der Förderung der Jugend in Vereinen, sowie der Würdigung des Engagements im Ehrenamt einsetzen.

Landwirtschaft und Ernährung

Wir setzen uns für den Erhalt unserer Kulturlandschaft ein. Die Sanierung der Straßen zu unseren landwirtschaftlichen Betrieben muss weiter unter Ausnutzung von Fördermöglichkeiten vorangebracht werden.

"Der Wald ist die Lunge, von der wir leben."

Wir wollen, dass die Waldbauern nachhaltig von der Gemeinde Unterstützung bekommen. Der Umbau in gesunde Mischwälder unter Berücksichtigung der Bayerischen Wald- und Jagdgesetze ist voranzutreiben.

Wir unterstützen die Vermarktung regionaler Produkte.





Kurt Gaminek

Manfred Kübler

Jens Lohrer

Kurt Gaminek, 43 Jahre, Event-Mitarbeiter beim Allgäuer Brauhaus Kempten und nebenberuflicher Ausbilder im Bereich Gabelstapler, Hubarbeitsbühne, Krane sowie ehrenamtlicher Schöffe beim Landgericht Kempten. Mitglied im Gewerbeverein und beim FC Wiggensbach. Als gebürtiger Wiggensbacher bin ich stolz auf das hohe Ansehen, das meine Heimatgemeinde, nicht nur auf sportlicher Ebene, in unserem Landkreis genießt.

Manfred Kübler, 53 Jahre alt, Maurermeister, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Meine Interessen liegen vor allem im Bau, Energie und Handwerk. Dabei stehe ich u. a. für den Abschluss der Marktplatzgestaltung, für den Erhalt sicherer Arbeitsplätze und für alternative Energien ein. Mein weiteres Anliegen ist es, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft schuldenfrei bleibt.

Jens Lohrer, ich bin 44 Jahre jung, verheiratet und habe einen siebenjährigen Sohn. Seit 2000 lebe ich in Wiggensbach und betreibe hier einen Handwerksbetrieb für Heizung, Sanitär und Elektroinstallationen. Ich engagiere mich seit zehn Jahren mit sehr viel Freude im Vorstand des Gewerbevereins Wiggensbach. Mein Ziel ist es, Arbeits- und Ausbildungsplätze mit Hilfe unserer Betriebe im Dorf zu erhalten, zu schaffen und die Infrastruktur in der Gemeinde zu stärken.

Handwerk und Gewerbe

Hier leben wir – hier kaufen wir ein! Der Leitspruch des Gewerbevereins ist eine große Motivation für uns. Wir wollen die Firmen, Fachkräfte und Geschäfte im Ort erhalten. Auch Existenzgründer sollen in Wiggensbach eine gute Chance haben, z.B. durch beratende Begleitung in die Selbständigkeit.

Daher muss der Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur oberstes Ziel bleiben. Nur wenn die Standortfaktoren stimmen, sind die ortsansässigen Firmen weiterhin in der Lage, gutes Personal zu bekommen. Der Erhalt sicherer Arbeitsplätze in unserem Ort ist vorrangiges Gebot unserer Gemeindepolitik.





Michael Gehrer Manfred Klein Daniela Auerbacher Joost Reijns

Michael Gehrer, 23 Jahre alt, Filialleiter, ledig. Als stolzer Wiggensbacher werde ich mich im Gemeinderat für eine Ortsentwicklung mit Maß und Ziel einsetzen, damit unsere Gemeinde weiterhin schuldenfrei und attraktiv bleibt. Vereinsleben, Sport und Kultur sind für mich ein gesunder Ausgleich zum Alltagsstress.

Manfred Klein, 53 Jahre, ledig, Systemelektroniker, in Wiggensbach aufgewachsen, verfolge ich stets die Entwicklung der Gemeinde. Vieles sehe ich dabei sehr positiv vorangebracht. Sport, Kultur und eine gelungene Ortsentwicklung haben für mich einen hohen Stellenwert.

Daniela Auerbacher, 37 Jahre alt, Dipl. Sozialpädagogin, verheiratet, drei Kinder und bekennende Wiggensbacherin. Zudem bin ich ehrenamtlich als Sprecherin der Wirtschaftsjunioren Kempten-Oberallgäu unterwegs. Als Gemeinderätin möchte ich mich vor allem für die sozialen Belange im Ort und die Fachkräftesicherung der ortsansässigen Firmen einsetzen.

Joost Reijns, 62 Jahre alt, verheiratet, habe eine Tochter und bin selbstständig als Oboenbauer / Holzblasinstrumente tätig. Seit 30 Jahren wohne ich in Wiggensbach, betreibe Sport, liebe Musik und bin gerne in der Natur unterwegs. Ich stehe für Offenheit, Ehrlichkeit, Vielseitigkeit in allen Bereichen, die unsere Gemeinde betreffen.

Jugend und Familie

Wir möchten jüngere und ältere Menschen zusammenführen und ein gutes Miteinander der Generationen fördern. Kinderkrippe, Kindergarten, Schule und Mittagsbetreuung müssen aufrechterhalten und bedarfsgerecht ausgebaut werden. Die Kinder- und Jugendspielplätze sollen als Orte der Begegnung und sportlicher Betätigung genutzt werden.

Die jungen Familien sind die Zukunft unserer Gesellschaft und müssen entsprechend unterstützt werden. Das eigene Haus bzw. die eigene Wohnung steht auf der Wunschliste bei jungen Familien ganz oben. Wir wollen uns hier für eine Förderung einsetzen, z.B. durch einen Preisnachlass beim Grundstückskauf von 5.000 € pro Kind bzw. Sondertilgungen von Darlehen für nachfolgende Kinder. Auch der Erwerb eines Hauses bzw. einer Eigentumswohnung aus dem Bestand muss gefördert werden.









